

Ludwig Oechslin

Lic. Phil. Hist. Dr. Phil. Nat. PD Uhrmachermeister
 Numa Droz 143
 CH-2300 La Chaux-de-Fonds

Persönliche Daten:

Geboren am 10.02.1952 in Gabice Mare (ITA)
 Heimatort Einsiedeln und Luzern
 Verheiratet, Vater dreier Kinder

Ausbildung S. 2

- Vor-, Grund- und Mittelschulen
- Akademische
- Handwerkliche
- Weiterbildung

Erfahrung S. 3

- An Hochschulen als Dozent
- Gremien
- Museums- und Ausstellungsbereich als wissenschaftlicher Mitarbeiter
- Konservator als Leiter einer Sammlung oder eines Museums
- Organisations- und Führungsaufgaben
- Beratungen S. 4
- Betreuung Forschungsprojekte S. 4

Arbeiten (in Auswahl) S. 4

- Vorlesungen S. 4
- Vorträge S. 4
- Aufsätze und Beiträge S. 6
- Mitarbeit S. 6
- Gutachten S. 7
- Bücher S. 7
- Technische Arbeiten S. 7
- Konzepte und Konstruktionen von Uhren S. 7
- Konservierung und Restaurierung S. 8
- Ausstellungen ab 2001 S. 8
- Verschiedenes S. 8

Reflexe S. 9

Ausbildung

Vor-, Grund- und Mittelschulen

1955 – 1959	Asilo del Consolato Italiano, Luzern
1959 – 1964	Primarschule in Luzern
1964 – 1967	Kantonsschule in Luzern
1967 – 1972	Gymnasium Immensee
1972	Matura Typus A

Akademische

1972 – 1976	Universität Basel; Studium der Altertumswissenschaften (Archäologie, Alte Geschichte, Griechisch, Latein), Geschichte, Kunstgeschichte und Philosophie
1976	Lizentiat in Archäologie, Alte Geschichte und Griechisch
1976 – 1982	Weiterführung der Studien in Basel, Zürich und Rom in Alter Geschichte und Archäologie mit allmählicher Gewichtsverlagerung auf die Geschichte der Wissenschaften
1982 – 1983	Universität Bern; Ergänzungsstudien in Astronomie sowie Philosophie und Geschichte der Wissenschaften
1983	Promotion in Philosophie und Geschichte der Wissenschaften (theoretische Physik) und Astronomie
1978 – 1995	Verschiedene Studienaufenthalte in Italien, Deutschland, Österreich und Tschechoslowakei
1995	Habilitation mit <i>venia legendi</i> für vorindustrielle Technik-Archäologie, ETH Zürich

Handwerkliche

1976 – 1984	Lehre als Uhrmacher bei der Firma Spöring in Luzern in Teilzeit
1984	Diplom als Uhrmacher-Rhabilleur
1991 – 1993	Weiterbildung als Uhrmachermeister in Solothurn
1992	Meisterkurs
1993	Meisterdiplom als Eidgenössisch diplomierter Uhrmachermeister

Weiterbildung

	(Hochschuldidaktische Kurse ETHZ)
1996	Meine erste Vorlesung
1997	Visualisieren von Unterrichtsinhalten
1998	Lernprozessorientiertes Konzipieren von Vorlesungen und Seminaren
1998	Lehren und Lernen mit dem WWW (Worldwide Web)
1999	Seminardidaktik
1999	Vorlesungsgestaltung
2001	Multimedia-Einsatz in der universitären Lehre; Möglichkeiten und Grenzen
2001	Das Teaching Portfolio; was, wie und warum?
2002	Psychologische Grundlagen des Lernens mit Multimedia
2002	Lehren und Lernen mit dem WWW; Werkzeuge und Technologien
2002	Der Hörsaal als Sprechsaal – Interaktivität im Hochschulunterricht
2002	Schnell und einfach studentisches Feedback einholen
2003	Rhetorische Kommunikation; Formen des Gesprächs
2004	Instructional Design – effektive Planung und Entwicklung von Lernumgebungen
2004	Didaktische Gestaltung elektronischer Bilder
2000	Englisch; 2 Monate Sprachschule in Edinburgh mit anschliessendem achtmonatigem Aufenthalt in den USA

Erfahrung

Hochschulen als Dozent

1995 – 2004	ETH Zürich; Venia legendi in vorindustrieller Technikarchäologie
1996 – 2001	ETH Zürich; Forschungsstelle für Philosophie und Geschichte der Wahrnehmung von Raum und Zeit, Oberassistentz / wissenschaftl. Adjunkt an der Professur für Wissenschaftsphilosophie und Wissenschaftsforschung
Ab 2002	Professeur associé für Museumskunde an der Universität Neuenburg
2002 – 2004	Universität Neuenburg; Lehraufträge für Museumskunde
2002 – 2003	HEAA La Chaux-de-Fonds; Lehrauftrag für Konservierung u. Restaurierung

Gremien

Ab 2002	Universität Neuenburg; Hochschulrat, Vizepräsident
Ab 2002	Universität Neuenburg; Büro Hochschulrat, Vizepräsident
Ab 2004	HEArc, Konsultativrat
Ab 2005	Verein Trivapor; Komitee
Ab 2007	Stiftung Trivapor; Sekretär

Museums- und Ausstellungsbereich als wissenschaftl. Mitarbeiter

1978 – 1982	Rom; Vatikanische Museen, Abteilung Bibliothek
1984 – 1985	Stuttgart; Württembergisches Landesmuseum
1985 – 1986	München; Deutsches Museum und Bayerisches Nationalmuseum
1986	Wien; Naturhistorisches Museum und Uhrenmuseum der Stadt
1989	Salzburg; Residenz
1991 – 1992	Prag; Technisches Nationalmuseum
1992 – 1996	Zürich; Schweizerisches Landesmuseum

Konservator als Leiter einer Sammlung oder eines Museums

1987 – 1991	Luzern; Verkehrshaus der Schweiz, Leiter Schienenverkehr
2001 – 2007	La Chaux-de-Fonds; MIH - Musée international d'horlogerie, Konservator / Direktor

Organisations- und Führungsaufgaben

1984 – 1990	Stuttgart; Württembergisches Landesmuseum, Ausstellung „Philipp Matthäus Hahn“: Aufbau und Organisation der Leihgaben
1988 – 1989	Luzern; Verkehrshaus der Schweiz, Projektmanagement der Ausstellung „Landi 89“
1988 – 1991	Luzern; Verkehrshaus der Schweiz, Projektmanagement der Ausstellung „Sicher auf Schienen“
1992 – 1995	Luzern; Türler Uhr, Projektmanagement, Finanzkontrolle und PR
1992 – 1996	le Locle; Ulysse Nardin, Technikbeauftragter und Betreuung der Produktion
1997	Zürich; ETHZ, Collegium Helveticum, Eröffnungsausstellung

Beratungen

1979 – 1982	Vatikan; Farnesianische Uhr, Publikation und Ausstellung
1990 – 1996	Seewen (SO); Musikautomaten-Museum, Vorbereitung Neubau und Konzept der Ausstellung
1990 – 1996	Zürich; Schweizerisches Landesmuseum, Bürgi Globus, Ausstellung und Didaktik
1996	Neuenburg und Umgebung; Landesausstellung 2001, Inhalte

Betreuung Forschungsprojekte

2003 – 2005	La Chaux-de-Fonds; FN 101412-100503/1, Muséologie de l'objet technique contemporain. Elaboration théorique et scénario d'une nouvelle présentation muséographique au „Musée International d'Horlogerie“
-------------	---

Arbeiten

Vorlesungen

1996 – 1997	ETHZ; Astronomie und Weltbild im Spiegel des mechanischen Modells
1997	ETHZ; Kunst Werk Uhr
1997 – 1998	ETHZ; Zeit Zeichen
1997 – 1998	ETHZ; Wissenssysteme in der Gesellschaft, gemeinsam mit weiteren Dozenten
1998	ETHZ; Kultur und Technik
1998 – 1999	ETHZ; Kosmologie I
1998 – 1999	ETHZ; Wissenssysteme in der Gesellschaft, gemeinsam mit weiteren Dozenten
1999	ETHZ; Kosmologie II
2000 – 2001	ETHZ; Der historische Gegenstand
2002 – 2003	HEAA LCHF; Conservation Restauration, Réflexions I
2003	HEAA LCHF; Conservation Restauration, Réflexions II
2003	UNINE; Q'est-ce que un musée?
2003 – 2004	UNINE; Catalogage des objets
2004	UNINE; Cabinets d'horloges

Vorträge

- Zum Stil bei Uhrengehäusen (dreiteilig), Tagung der Uhrmacher-Lehrmeister, Luzern 1983
- Bengel und die Weltzeitzifferblätter bei Philipp Matthäus Hahn, Württembergisches Landesmuseum, Stuttgart, 1985
- Die Planetenuhr von Jost Bürgi, Universität Basel, 1985
- Das Astrolabium und die Uhr, die Astrolabium Uhr der Firma Ulysse-Nardin, Pressekonferenz, Zürich 1985
- Die astronomische Standuhr von Philipp Matthäus Hahn im Historischen Museum in Basel, Gedanken zu Prinzipien der Restaurierung alter Uhren, Historisches Museum, Basel, 1985
- Zur Methodologie bei technikgeschichtlichen Untersuchungen am Beispiel Philipp Matthäus Hahn, Technisches Museum und Universität, Budapest, 1986
- Philipp Matthäus Hahn, ein Wissenschaftsprojekt, Herzog August Bibliothek, Wolfenbüttel, 1987
- Philipp Matthäus Hahn und die Kosmologie des 18. Jahrhunderts, Historische Gesellschaft, Stuttgart, 1989

- Mechanische Konstruktionen und Lösungsmöglichkeiten im Uhrenbau (zweiteilig), Technische Universität Wien, 1991
- Modelle des Kosmos im 18. Jh., Universität Prag, Abteilung Astronomie, 1991
- Die rechte Zeit, Montreux, Würth-Kongress, 1992
- Geschichte und Gegenstand, zur Kontroverse um das Kopernikanische Weltbild, Probevortrag für die Habilitation, ETH Zürich 1995
- Das Pendel der Farnesianischen Uhr, oder was bewegt die Welt, (Antrittsvorlesung), ETH, Zürich, 1996
- Kreativität in den Wissenschaften, Vortrag und Diskussion im Rahmen einer Studienveranstaltung von Prof. Dr. Klaus Dellmann, Universität Bern, 1997
- Der Bürgi Globus, Landesmuseum, vor Uhrenliebhabern aus Amerika, Zürich, 1998
- Licht ist Gegenwart, Zeitwahrnehmung in Astronomie und Weltbild, Romerohaus Luzern, 1998
- Rudolf Wolf - Denkmäthen, Die Kreation des „Kunstwegs“ von Jost Bürgi, ETH, Collegium Helveticum, 1998
- Die Beschleunigungsspirale oder Gewonnene Zeit ist auch verlorene Zeit, Luzerner Industrie Vereinigung und Lions Club Luzern, 1999
- Die Uhr gibt die Zeit nicht an!, Lions Club Luzern-Hof, 1999
- Das Instrument „Zeit“, Kunstverein St. Gallen, St. Gallen, 1999
- Zeit: Eine intellektuelle Leistung, Rotary Club, Luzern, 2000
- Alicias Spiegel – oder mit eigenen Augen, Schweizerische Nationalbibliothek, Bern 2001
- Zeit Zeichen, Universitätsbibliothek, Luzern 2001
- Nestfell – Longnow, Schöpfung und Dauer, Lucerne Festival, Luzern 2001
- Dürrenmatt Kosmologie, Centre Dürrenmatt, Neuchâtel 2002
- Die mechanische Uhr: Entwicklung?, CSEM, 2002
- Monstranzuhr Reflexionen, Sammlung Kellenberger, Winterthur 2002
- Uhrenrestaurierung, Chronometrophilia, Bern 2002
- Gibt die Uhr die Zeit an?, Willisau 2002
- Die Wiederentdeckung Jost Bürgis durch Rudolf Wolf im 19. Jahrhundert, 2002
- Ist Zeit ausstellbar, MIH 2003
- Betreuung technischer Gegenstände, 2003
- Türmchenuhr, Kommt der Turm von Heute oder von Gestern? Winterthur 2004
- Newton und die Verabsolutierung seines Weltbildes – ein erkenntnistheoretischer Unfall?, 2004
- Der Einfluss der Zeitmessung auf die Gesellschaft, 2005
- Die Uhr - Die Welt – Der Kosmos oder Zeit gibt es gar nicht, Jura, Lengnau 2007
- Astronomie und Zeitmessung, MIH 2007
- Kosmos Zeit, MIH 2007
- Museum und Zeit, Aerztekongress, Basel 2007
- Sammlungspolitik eines Gemeindemuseums, ICOM Jahresversammlung, MIH 2007
- Est-il possible d'exposer du temps?, MIH, La Chaux-de-Fonds 2001
- Laudatio Rolf Schnyder, Remis du Prix Gaia, La Chaux-de-Fonds 2001
- La contribution de la restauration à l'histoire, MHL, Le Locle 2002
- Temps et Pouvoir, Société Suisse de Chronometrie, Genève 2002
- Textes de catalogue et leur information, MIH, La Chaux-de-Fonds 2003
- Politique de collection, UNIL, Lausanne 2003
- Les œuvres des prêtres mécaniciens, UNINE 2004
- L'objet, MIH 2004
- Mini-micro, MIH 2005
- Astronomie et mesure du temps, MIH 2007
- Cosmos du temps, MIH 2007
- Storia e oggetto, Della disputa sul sistema copernicano, Istituto Svizzero die Roma, Roma 1996
- Innovation in design of clocks and watches, National Association of Watch and Clock Collectors, Inc., Manchester, New Hampshire, USA 2000
- Recent mechanical watch innovations, Massachusetts Watchmakers – Clockmakers Association, Inc., Boston, Massachusetts, USA 2000
- Time, Astronomy and Clocks, Harvard University, Boston, USA 2000
- Can time be exposed, 2003

Aufsätze und Beiträge

- In: Philipp Matthäus Hahn 1739-1790, Ausstellung des Württembergischen Landesmuseums, Stuttgart 1989/90: I Katalog: Katalog der Grossuhren, S. 52-67, 374-459, II Aufsätze: Die astronomischen Uhren von Philipp Matthäus Hahn, S. 413-422, Technik und Modelle des Kosmos im 18. Jahrhundert, S. 423-430, Die Kosmologie im 18. Jahrhundert und die Werke der Priestermechaniker, S. 403-412
- Begleithefte zur Ausstellung Philipp Matthäus Hahn, Stuttgart, 1989/90: Grossuhrgetriebe bei Philipp Matthäus Hahn, Anzeigen bei Philipp Matthäus Hahn
- Sonnensystem und Geometrie, oder zur Relativität der Standpunkte und Positionen in der Planetenuhr Jost Bürgis, in: Uhren 5/1989, S 8 und 70
- Der Musikautomat von Hyderabad, in: Jahresbericht des Schweizerischen Landesmuseums zum Jahre 1990, Zürich 1991, zusammen mit H. Weiss und B. Prisi, S. 97-112
- Feuer Eisen Vulkan, Paul Wiedmer in Civita, Turicum 3/1995, S. 42-49
- Die Kosmologie im 18. Jahrhundert und die Werke der Priestermechaniker, in Himmlisches Räderwerk, Historisches Museum der Stadt Wien, 1996
- Die schwingende Stahllamelle als Musikinstrument, in: KlangKunst, 200 Jahre Musikdosen, Sonderausstellung des Schweizerischen Landesmuseums 1996
- Die Türl Uhr, Chronometrophilia, Nr. 41, Winter 1996, S. 14-32
- Licht ist Gegenwart, DU, Oktober 1997
- Die Erfindung des TickTack, NZZ Folio, November 1999
- UmU, Unding mechanische Uhr, Beitrag Beilage Frankfurter Allgemeine Zeitung, Januar 2000
- Zuger Uhren, in: Museum in der Burg Zug (Führer und Katalog), 2002
- Jost Bürgi und Rudolf Wolf oder Wie Denkstile Bilder beeinflussen, in: Toggenburger Jahrbuch 2003
- Doping Zeit, Frankfurter Allgemeine, 2003
- Paul Wiedmer Zeit Zeichen, Villingen-Schwenningen 2004
- Ein Gedanke von..., Some thoughts by..., in: Haldimann, Thun 2005
- Rezensionen in wiss. Zeitschriften
- Dall' orologio farnesiano ai moderni orologi astronomici, in: Protecta, anno V, numero 6/7, Roma 1991, S. 122-125
- Les machine del tempo, Rubrik in der Zeitschrift Orologio, Rom, 1994 bis 1996
- Segni del tempo, Rubrik in der Zeitschrift Orologio, Rom, ab 1999
- Rubrik in der Zeitschrift Orologio (monatliche Beiträge in italienisch), Rom, ab 2001
- Silicio e orologeria, l'Orologio 123, Dicembre 2003
- Pour la science, tout est dans notre tête!, La Vie Protestante, No 139 November 2001
- Temps et Pouvoir, Société Suisse de Chronometrie, Bulletin No 41 – Décembre 2002
- Les musées d'horlogerie dans le canton de Neuchâtel (dreisprachig d, f, e), in: Le Pays de Neuchâtel, Hauterive 2002
- Longitude, in : Point(s) d'Eau, La Chaux-de-Fonds 2003
- Le Prix Gaia n'est pas le Prix Nobel, in : Gaia, La Chaux-de-Fonds 2004
- Temps électrique, in : L'heure électrique, La Chaux-de-Fonds 2005
- Wir befinden uns..., We live on..., in : Ralf Baumgarten, UhrMensch, Oberhausen 2005

Mitarbeit:

- Katalog Paul Wiedmer, Rom 1982 (Fotos)
- Katalog Beat Mazzotti, Rom 1982 (Text, Fotos)
- History in time, 150 Jahre Ulysse Nardin, Rom/Le Locle, 1996

Gutachten:

- Leonhard Schmeisser, Um Newton, für den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (Oesterreich), 1999

Bücher:

- Die Farnesianische Uhr, Studi e Testi 300-302, Vatikan 1982
- Die Uhr als Modell des Kosmos, Studi e Testi 316, Vatikan 1985 (Dissertation)
- Philipp Matthäus Hahn, Werkstattbuch Band I-IV, zusammen mit Christian Väterlein (Hrsg.) und Helgard Bisterfeld (Textübertragung), Stuttgart 1987-1991
- Astronomische Uhren und Welt-Modelle der Priestermechaniker im 18. Jahrhundert, Neuenburg 1996, (Habilitationsschrift)
- Jost Bürgi, Zürich, 2001
- Technik und Kultur, Der Bürgi-Globus, Musée Suisse, Bildband 7, Zürich 2001
- Johann Wolfgang Hartich Meisterstück, Augsburg, La Chaux-de-Fonds 2007
- Johann Wolfgang Hartich Chef d'oeuvre, Augsburg, La Chaux-de-Fonds 2007
- Johann Wolfgang Hartich Masterpiece, Augsburg, La Chaux-de-Fonds 2007

Unveröffentlicht: (Monografien, druckfertige Manuskripte)

- Die Ludwigsburger Weltmaschine von Philipp Matthäus Hahn, 1989
- Die astronomische Uhr von Pater Aurelius a San Daniele in München, zusammen mit U. Knapp, 1991

Technische Arbeiten:**Konzepte und Konstruktionen von Uhren (kreativ-künstlerische Arbeiten)**

- Sekundenpendeluhr mit Astrolabzifferblatt 1981/82
- Projektierung und Prototypenherstellung der Astrolabuhr "Galileo Galilei" der Firma Ulysse-Nardin, 1983/84 (patentiert)
- Projektierung und Prototypenherstellung „Ewiger Kalender“ auf neuer mechanischer Basis, 1984-1990 (patentiert)
- Projektierung der Planetariums-Uhr "Kopernikus" der Firma Ulysse Nardin 1985/86 (patentiert)
- Projektierung und Prototypenherstellung der Telluriums-Uhr "Kepler" der Firma Ulysse Nardin 1990 (patentiert)
- Projektierung der Uhr "Moontime" der Firma Bunz 1992 (patentiert)
- Projektierung und Projektorganisation einer grossen astronomischen Schauuhr für die Firma Türlin in Zürich, „Türler Uhr“, 1987-1995
- Projektierung und Projektmanagement der Uhr "GMT" der Firma Ulysse-Nardin, 1993/94 (patentiert)
- Projektierung eines grossen geozentrischen Planetariums für das Naturhistorische Museum Freiburg 1994
- Projektierung und Projektmanagement der Uhr "Ludwig" mit ewigem Kalender für die Firma Ulysse Nardin, 1995 (patentiert)
- Projektierung und Projektmanagement der Uhr mit grosser Datumsanzeige der Firma Ulysse Nardin, 1995/96 (patentiert)
- Projektierung der Uhr GMT mit grosser Datumsanzeige der Firma Ulysse Nardin, 1997 (patentiert)
- Projektierung der Weckeruhr mit 24-Stunden Weckzeit und Timer der Firma Ulysse Nardin, genannt Sonata, 1997/98 (patentiert)
- Projektierung einer Uhr mit Gangreserve in Kombination mit Wochentagsanzeige, GMT und Timer/Wecker der Firma Ulysse Nardin, 1998 (Patent angemeldet)
- Know How in der Uhr Worldtimer der Firma Oris, 1997/98
- Projektierung und Prototypausführung neuer Hemmungen 1998 (patentiert)
- Projektierung und Mitarbeit an der Skulpturenreihe „800 Jahre Uhrengeschichte“, zusammen mit Paul Wiedmer, 1998/99

- Projektierung und Prototypausführung einer Kalenderuhr mit Monatsübersicht über Wochentage 1999 (patentiert)
- Projektierung einer neuen Uhr mit ewigem Kalender auf der Basis der Anzeigenvorgabe von Dr. Peter J. Preusse 1999 (Patent in Vorbereitung)
- Projektierung einer 8-Tagedrehganguhr mit neuer Hemmung und Zeitanzeige über Stellung des offenen Räderwerkes für Ulysse Nardin, genannt Freak, 1999 (patentiert)
- Projektierung einer Uhr mit fließendem Kalender, 2000 (Patent in Vorbereitung)
- Projektierung einer Malteserhemmung, 2000 (Patent in Vorbereitung)
- Projektierung eines neuen Automatikaufzuges für Armbanduhren, 2001 (Patent in Vorbereitung)
- Projektierung einer Uhr mit Sonnen-, Mond- und Mondphasen- und Gezeitenanzeige, 2001 (patentiert)
- Projektierung eines neuen Chronographenwerkes, 2001 (Patent in Vorbereitung)
- Projektierung eines neuen Werkes mit Selbstschlag und Minutenrepetition, 2001 (Patent in Vorbereitung)
- Projektierung und Prototypherstellung der MIH-Uhr 2003 (Patent freigegeben)

Konservierung und Restaurierung:

- Farnesianische Uhr, Vatikan, 1979-1982
- Die Uhren der Priestermechaniker, rund 60 Werke, 1983-1994
- Das Meisterstück von Johann Wolfgang Hartich, Wien 1987 und La Chaux-de-Fonds 2005
- Der Musikautomat von Hyderabad, Seewen, 1994
- Der Bürgi Globus 1594, Zürich, 1996

Ausstellungen ab 2001:

- 2001 rominiatures, 12 œuvres de Nicolai Syadriski
- 2002 Mission impossible, l'aventure de la montre à quartz
- 2002 Italia 2002
- 2003 ab, Umgestaltung und Neuorientierung der Dauerausstellung des MIH
- 2004 Das Antlitz der Taschenuhr
- 2004 Prix Gaia Rétrospective 1993-2003, Hommage aux lauréats
- 2004 Das Antlitz der Taschenuhr
- 2004 Prix Gaia, Rétrospective 1993-2003, Hommage aux lauréats
- 2005 UhrMensch
- 2005 L'heure électrique
- 2006 L'horlogerie à la Belle Époque
- 2007 Swiss Made
- 2007 Richard Daners – horloger d'exception

Verschiedenes:

Kongresse:

- ETH und WBZ Workshop „Realitätsbezogene Physikaufgaben“, Centro Stefano Franscini, Monte Verità bei Ascona, 1997, Beratung und Diskussionsteilnahme
- Wolfenbütteler Arbeitskreis für Barockforschung, Künste und Natur in Diskursen der frühen Neuzeit, 9. Jahrestreffen, Sektion V: Technik und Kunstlehre, Sektionsleitung zusammen mit Rudolf Drux (Köln), 1997

Gastaufenthalte:

- Long Now Foundation, San Francisco, USA, Fellow zum Studium, Analyse und Begutachtung von deren Projekten, insbesondere der 10'000 Jahr Uhr, 2000

Filme:

- 1998, Das Grosse Werk, zusammen mit rwb film/video, Luzern, Konzept und Drehbuch (Die Wiener Planetenmaschine von Johann Georg Nestfell)
- 2001 Hommage an Bruno Hotz und Jörg Spöring zusammen mit RWB Film

Internet:

- Vorlesung: Kosmologie I, ab Winter 1998/99:
<http://www.wiss.ethz.ch/lehre/kosmologie/index.htm>
- Vorlesung: Kosmologie II, ab Winter 1999:
<http://www.wiss.ethz.ch/lehre/kosmologie/index.htm>

Reflexe:

- 1995 - Prix Gaia des "Institut l' homme et le temps" für die Forschungen im Bereich der Uhrengeschichte
- 1998 - Anerkennungspreis der Stadt Luzern für universelles Schaffen als Wissenschaftler und Uhrmacher
- 2002 - Médaille d'or de la Société Suisse de Chronométrie